

Zwickau.

4⁰/₀ konvertierte Stadt-Anleihe von 1872 (früher 4¹/₂⁰/₀, seit 1./1. 1885 auf 4⁰/₀ herabgesetzt). M. 1 200 000, davon in Umlauf Ende 1916: M. 219 900 in Stücken à M. 300, 1200. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. im Mai per 2./1. des folg. Jahres. Zahlst.: Zwickau: Stadtkämmerei.

4⁰/₀ konvertierte Stadt-Anleihe von 1876 (früher 4¹/₂⁰/₀, seit 1./10. 1881 auf 4⁰/₀ herabgesetzt). M. 1 000 000, davon in Umlauf Ende 1916: M. 677 000 in Stücken à M. 500, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verl. im Mai per 1./10. Zahlst. wie oben. Kurs in Zwickau der 4⁰/₀ Anleihen von 1872/76 Ende 1897—1916: 101.75, 100.50, —, 100, 102, 101, —, 101.50, 100.75, 100, —, 100, 100, 100.50, 100, —, 96.50, 97.70*, —, 88⁰/₀.

3¹/₂⁰/₀ Stadt-Anleihe von 1886. M. 750 000, davon in Umlauf Ende 1916: M. 622 500 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg. u. Zahlst. wie oben.

3¹/₂⁰/₀ Stadt-Anleihe von 1889. M. 1 800 000, davon in Umlauf Ende 1916: M. 1 461 500 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg. u. Zahlst. wie oben.

3¹/₂⁰/₀ Stadt-Anleihe von 1890. M. 3 000 000, davon in Umlauf Ende 1916: M. 2 426 500 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg. u. Zahlst. wie oben.

3¹/₂⁰/₀ Stadt-Anleihe von 1893. M. 2 000 000, davon in Umlauf Ende 1916: M. 1 798 000 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg. von 1904 ab durch Verl. im Mai per 2./1. des folg. Jahres. Zahlst. wie oben. Kurs in Zwickau der 3¹/₂⁰/₀ Anleihen Ende 1897—1916: 100.30, 98.90, 93.75, 92.75, 97.75, 99, 99.70, 99.25, 99.30, 96, 93.75, 93.25, 94.50, 92.25, 92, 87.50, 86, 86.75*, —, 75⁰/₀.

3¹/₂⁰/₀ Stadt-Anleihe von 1899. M. 3 000 000, davon in Umlauf Ende 1916: M. 2 821 500 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg. von 1910 ab durch Verl. im Mai per 2./1. des folg. Jahres. Zahlst. wie oben. Kurs in Zwickau mit der alten 3¹/₂⁰/₀ Anleihe zus. notiert.

Stadt-Anleihe von 1910 im Gesamtbetrage von M. 5 000 000; der Zinsfuß der ganzen Anleihe war ursprünglich 3¹/₂⁰/₀, begeben wurden zu 3¹/₂⁰/₀ M. 1 000 000, während für die restl. M. 4 000 000 der Zinsfuß auf 4⁰/₀ erhöht wurde.

3¹/₂⁰/₀ Stadt-Anleihe von 1910. M. 1 000 000 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg. vom Jahre 1921 ab durch Verl. im Mai per 2./1. des folg. Jahres. Zahlst. wie oben. Kurs in Zwickau mit der alten 3¹/₂⁰/₀ Anleihe zus. notiert.

4⁰/₀ Stadt-Anleihe von 1910. M. 4 000 000, hiervon begeben bis Ende 1916: M. 1 413 500 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg. vom Jahre 1921 ab durch Verlos. im Mai per 2./1. des folg. Jahres. Zahlst. wie oben. Kurs in Zwickau mit der alten 4⁰/₀ Anleihe zus. notiert.

4⁰/₀ Stadt-Anleihe von 1913. M. 5 000 000, hiervon begeben bis Ende 1916 M. 4 000 000, in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 3000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Die Stadtgemeinde hat auf das Recht der Auslos. bezw. des Rückkaufes u. der Kündig. bis 1917 verzichtet. Zahlst.: Zwickau: Stadtkämmerei, Vereinsbank in Zwickau u. deren Abteil. Hentschel & Schulz, Fil. der Sächsischen Bank, Dresdner Bank Fil. Zwickau; Berlin: Dresdner Bank; Dresden: Sächs. Bank, Allg. Deutsche Credit-Anstalt Abteil. Dresden, Dresdner Bank; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt u. deren Abteil. Becker & Co., Fil. der Sächs. Bank, Dresdner Bank. Aufgelegt in Dresden u. Leipzig 17./6. 1913 M. 4 000 000 zu 96⁰/₀. Kurs Ende 1913—1916: In Leipzig: 95.75, —*, —, 88⁰/₀; auch in Dresden u. Zwickau notiert.

Verj. der Zinsscheine in 4 J., der verl. Stücke in 30 J. n. F.



Anleihen von Korporationen, Standesherrn, Gross-Industriellen etc.

Berliner Stadtsynode.

I. Berliner Stadtsynodal-Anleihe von 1899 im Gesamtbetrage von M. 8 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 5000. Zs.: 2. Jan., 1. Juli. Sicherheit: Zur Sicherung der durch die Anleihe eingegangenen Verpflichtungen haftet die Berliner Stadtsynode mit ihrem gesamten Vermögen und der Steuerkraft der Mitglieder der zu ihrem Verbands gehörigen Kirchengemeinden. Die Anleihe ist gemäss Art. 74 des Ausführ.-Ges. zum Bürgerl. Gesetzbuch vom 20. Sept. 1899 zur Anlegung von Mündelgeld zugelassen. Von der Anleihe sind begeben:

4⁰/₀ Anleihe von 1900, I. Ausg. M. 2 000 000. Tilg.: Vom 1./7. 1901 ab durch freih. Ankauf oder Verl. im Jan. mit jährl. 1⁰/₀ u. Zs.-Zuw. Verstärk. u. Totalkünd. bis 1./4. 1910 ausgeschlossen. Zahlst.: Berlin: Kasse der Berl. Stadtsynode, Seehandlung, Delbrück Schickler & Co., Deutsche Bank, Disconto-Ges. Aufgelegt 19./1. 1900 M. 2 000 000 zu 100.40⁰/₀. Kurs in Berlin Ende 1900—1916: 100.10, 103, 103.40, 103.30, 103, 103.30, 101.20, 99.25, 100.25, 100.30, —, 99.70, 98, 96.10, —*, —, 87⁰/₀.

3¹/₂⁰/₀ Anleihe von 1903, II. Ausgabe. M. 2 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./7. 1904 ab durch Verl. im Januar oder durch freihändigen Ankauf mit jährl. wenigstens 1⁰/₀ u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkünd. bis 1./4. 1910 ausgeschlossen. Zahlst.: Berlin: Kasse der Berl. Stadtsynode, Dresdner Bank, Eingef. in Berlin